

Inhalt

Vorwort zur Taschenbuchausgabe I

Lutz Niethammer: Einführung 7

KULTURELLE KONTEXTE

1. *Louis M. Starr*: Oral History in den USA. Probleme und Perspektiven 37
2. *Raphael Samuel*: Oral History in Großbritannien 75
3. *Terence Ranger*: Persönliche Erinnerung und Volkserfahrung in Ost-Afrika 100
4. *Daniel Bertaux und Isabelle Bertaux-Wiame*: Autobiographische Erinnerungen und kollektives Gedächtnis 146
5. *Giangiacoimo Ortu*: Historische Subjektivität und revolutionäres Subjekt. Arbeit mit mündlichen Quellen in Italien 166

KRITISCHE REFLEXIONEN

1. *Gould P. Colman*: Abschluß nach zehn Jahren 185
2. *Ronald J. Grele*: Ziellose Bewegung. Methodologische und theoretische Probleme der Oral History 195
3. *Michael Frisch und Dorothy L. Watts*: Oral History und die Darstellung von Klassenbewußtsein. Die »New York Times« und die Arbeitslosen von Buffalo 221
4. *Rolf Hochhuth*: Wer eine Geschichte erzählt... 254

ZUM BEISPIEL: ARBEITERERFAHRUNGEN

1. *Franz Brüggemeier*: Soziale Vagabundage oder revolutionärer Heros? Zur Sozialgeschichte der Ruhrbergarbeiter 1880-1920 263

2. *Luisa Passerini*: Arbeitersubjektivität und Faschismus. Mündliche Quellen und deren Impulse für die historische Forschung 290
3. *Yves Lequin und Jean Métral*: Auf der Suche nach einem kollektiven Gedächtnis. Die Rentner der Metallindustrie von Givors 339

DISZIPLINÄRE BERÜHRUNGEN

1. *Paul Thompson*: Das Problem der Repräsentativität am Beispiel eines Familienprojektes 371
2. *William Lynwood Montell*: Der »Oral Historian« als Volkskundler 387
3. *Lothar Steinbach*: Lebenslauf, Sozialisation und »erinnerte Geschichte« 393
4. *Werner Fuchs*: Möglichkeiten der biographischen Methode 436

Postskript. Über Forschungstrends unter Verwendung diachroner Interviews in der Bundesrepublik 471

Literaturhinweise 478

Zu den Autoren 499

Register 503